



## Wir bleiben daheim – aber langweilig wird uns nicht! Hier kommt der 12. Teil von unserem Gemeinde-Quiz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie haben hoffentlich schon alle Quizfragen der letzten Woche gelöst, denn hier kommen schon die nächsten Fragen. Wenn Sie die Antwort nicht auswendig wissen, dann helfen Ihnen wieder die beiden Bände unserer „Haus- und Hofgeschichten der Gemeinde Berkheim“. Hier finden Sie die Antwort auf jede der folgenden Fragen.

Der Einsendeschluss für Ihre Antworten ist am 15. Juni 2020 (Antworten aller Wochen bitte bündeln, mit Namen und Adresse versehen und in den Rathausbriefkasten werfen). Wir verlosen dann unter allen Einsendungen Gutscheine für Berkheimer Betriebe – so haben wir nicht nur eine schöne Freizeitbeschäftigung gehabt, sondern können auch noch etwas Gutes für unsere Betriebe tun.

---

### Gemeinde-Quiz Teil 12

- 1) Welchen Jahreslohn erhielt der Ammann von Bonlanden laut Vorbericht zum Hauptrodel des Jahres 1726 abgesehen von den Gängen zur Kanzlei?
- 2) Wer ist oben auf dem Beichtstuhl in der Illerbacher Kirche dargestellt?
- 3) Wer ist in der Eichenberger Kapelle in den Predellennischen des Altars links und rechts dargestellt?
- 4) Wem wurde die Maria-Hilf-Kapelle in Berkheim geschenkt und aus welchem Anlass?
- 5) Welche Benzinmarke wurde an der Tankstelle Batzenschlager in Berkheim verkauft und an welchem Tag wurde der Betrieb der Tankstelle eingestellt?
- 6) Wieviel Kühe hatten im Stall des Berkheimer Lehrers Jacob Bierenstihl im ersten gemeindlichen Schulhaus Platz?
- 7) Aus welchem Jahr stammt das Gebet von Engelbert König in Illerbachen und welchen Beruf hatte er?
- 8) Worauf geht der Eichenberger Flurname „Benzäcker“ zurück?
- 9) Wie hieß die letzte Postbotin in Bonlanden mit Vornamen?
- 10) Wer schenkte dem Faustin Mennel den Bauplatz für das Kloster in Bonlanden und wie hieß dessen Ehefrau?
- 11) Wozu musste der Flachs (z.B. in Eichenberg) geriffelt werden?
- 12) In welchem Jahr und unter welchem Abt baute das Kloster Rot in Eichenberg das Siechenhaus?
- 13) In welchem Jahr wurden in Berkheim Teile der Allmeindt als Grumbierenteile ausgeteilt und in welchem Verhältnis?
- 14) Wie weit mußten die Salpetergräber in den Häusern von Fundamenten und Schwellen weg bleiben und wie hoch war die Caution, die sie hinterlegen mussten?
- 15) In welchem Jahr wurde der Kornspeicher beim „Opfinger“ in Bonlanden erbaut und wozu wurde er ab 1955 auch benutzt?

---

Teilnehmerdaten:

Name:

Adresse: